

Schnauze zeigen

In diesen Tagen feiert der Zoo Duisburg seinen 80. Geburtstag. Die Plakatkampagne zum Geburtstag „Zoo Duisburg - ein Teil von mir“ beweist tierischen Humor: Sechs Prominente haben ihr Konterfei für eine Montage mit einer Tierschnauze zur Verfügung gestellt. Auf den Plakaten verläuft jeweils quer über die Promi-Nase der Schriftzug „Ein Teil von mir“, darüber die Stirn- und Augenpartie, darunter die Schnauze eines Zoo-Liebings. So ziert unseren OB die Schnauze einer Robbe, den Zoo-Direktor die eines Gorillas. Eine WDR-Moderatorin blickt mit einer Tapirschnauze vom Plakat, eine Fußball-Legende mit Zebra-, der Sparkassendirektor mit Robben- und ein Tänzer mit Nebelparderschnauze. Sehr lustig! Auch die plakatierte Internet-Adresse der Kampagne: „www.zeig-uns-deine-schnauze.de“! Gespannt rufe ich sie daheim am PC auf. Doch statt der Kampagnenseite zeigt mein Monitor die Warnung „Sicherheitszertifikatprobleme deuten eventuell auf den Versuch hin, Sie auszutricksen“ mit der Empfehlung, die Webseite zu schließen. Wie bitte? Austricksen? Zensiert da jemand mit tierischem Ernst? Das wollen wir uns nicht nehmen lassen: Schnauze zeigen. **HOS**